



Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom:

Erstzertifizierung im Jahr: 2013

Allgemein

Name und Anschrift:	Kinderhaus Pustebblume		
E-Mail:	info@kinderhaus-pustebblume.com	Datum:	
Kitaleiter/-in:	Frau Reißig	Telefon:	034463-27347
Träger:	Elternverein "Pustebblume" eV	Audit- Qualitätsbeauftragte/r	Frau Reißig

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

- äußere Rahmenbedingungen sind bekannt,
- derzeit haben wir 127 Kinder und 12 pädagogische Mitarbeiter (davon 1 Mitarbeiterin im Beschäftigungsverbot)
- seit 01.01.2023 neuer Essensanbieter
- Projekt Jolinchen wurde weitergeführt
- Projekt Busschule seit 2022
- jährliche Aktion Verkehrserziehung
- Warnwesten für Kinder angeschafft,
- Umsetzung des Themas aus dem Haus der kleinen Forscher „Die Erde unter unseren Füßen“
- Besuche der Bibliothek
- Teilnahme am Bundesweiten Lesetag
- gemeinsame Veranstaltungen zu Kita Höhepunkten
- Umsetzung Projekte Sonne, Feuer, Feuerwehr

Kategorien

1. Gesundheitsverhältnisse

- | | |
|-----------------------|---|
| Positive Entwicklung: | <ul style="list-style-type: none">-abwechslungsreiche Ganztagsverpflegung-Bewegungsmelder in den Fluren und im Hort auf der Jungen Toilette und Garderobe-Energiesparlampen im gesamten Haus-Eltern bringen Bio Tee mit-Wasserspielplatz „Wellenspieler“-2. Fläche mit Kunstrasen, dadurch ist der Außenbereich täglich nutzbar-Sonnenschutzfolie an den Fenstern im 2. OG,-4 Ventilatoren angeschafft |
|-----------------------|---|



Hindernisse und Stolpersteine:

- CO-2 Ampeln für jeden Gruppenraum
 - Erneuerung vom Sandkasten (Umrandung, Sand, Sonnen-und Abdecksegel)
 - Umbau des Klikko Raumes im Hortbereich (neue Elektrik verlegt, neues Möbilar und Auslegware angeschafft)
 - Teilnahme am bundesweiten Projekt „AufLeben“ mit den Hortkindern
 - Anlegen eines 2. Komposter
- Mittagessen viele Fleischangebote
-viel Arbeit, wenn einzelne Eltern das Essengeld nicht überweisen
-eine Klimaanlage wäre besser, aber verbraucht zu viel Strom und dem Vermieter ist der Umbau zu teuer und zu aufwendig

2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:

- die Kinder haben die Möglichkeit sich am Buffet selbständig und eigenverantwortlich zu bedienen
- Fahrradtour
- Kinder können Spielo-und Bibliothek nutzen
- backen und kochen mit den Kindern
- Zahnärztin und Zahnschwestern unterstützen bei der Zahnprophylaxe
- Teilnahme am Augenscreening wird ermöglicht
- Projekt AOK Gesundes Frühstück
- Eltern bringen Obst und Gemüse für die Gruppen mit
- vor dem Obstfrühstück wird gemeinsam mit den Kindern besprochen, welches Obst es heute gibt und sie entscheiden, was sie essen möchten
- Maßnahmen für Sonnenschutz werden umgesetzt (Sonnencreme, Kopfbedeckung, leichte Kleidung)

Hindernisse und Stolpersteine:

- Eltern müssen Einwilligung für verschiedene Anliegen erteilen, sind unzuverlässig bei der Rückgabe

3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:

- Zahnpasta wird auf Teller bereitgestellt
- Becher werden wöchentlich gereinigt
- Beteiligung am Brunnenfest, Martinsumzug, Weihnachtsbaum schmücken, Programm auf dem Weihnachtsmarkt mit anschließendem Basteln , Aktion Sauberes Bad Kösen
- Eltern führen Märchenspiel für Kinder und Personal auf



Hindernisse und Stolpersteine:

-Kinder in den Gruppen mussten sich nach Corona wieder finden
-teils entstand ein neues Gruppengefüge
-während der Corona-Pandemie mussten alle Veranstaltungen ausfallen

4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung:

-alle pädagogischen Mitarbeiter nahmen an der Ersten-Hilfe-Ausbildung teil
-Teilnahme an individuellen Weiterbildungen werden ermöglicht und finden Interesse
-gemeinsame Veranstaltungen (Besuch der Kadette und Kabarett, Essen gehen)

Hindernisse und Stolpersteine:

-es nehmen nicht immer alle Mitarbeiter daran teil, obwohl es langfristig geplant wird

5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung:

-Durchführen von Projekten durch die Erzieher und Externe (Verkehrswacht, Feuerwehr, Physikerin Frau Dr. S.)
-Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung wird eingeplant und der Snoozelraum dafür genutzt
-Kinder mit Inklusionsanteil werden in den Gruppen integriert
-mögliche Lernorte außerhalb der Kita werden territorial genutzt:

- Feuerwehr
- Tierpark
- Bibliothek
- Wald/ Waldfuchsprojekt
- Gradierwerk
- Kurpark
- Arbeitsstätten der Eltern (Friseur, Apotheke)
- Rudelsburg, Löwendenkmal, Burg Saaleck
- Motorbootfahrt
- Kinderdombauhütte
- Besuch der Salzwerkstatt im Borlachschart
- Steintorvarietee`
- Kleine Bühne Naumburg

-Trinkbehälter stehen im Essraum bzw. im Garten den Kindern zur Verfügung und sie können sich selbständig bedienen, 1 zusätzlicher Behälter wurde gekauft, da sich das Trinkverhalten positiv verändert hat
- während der Frühstückszeit (08:00 Uhr-08:30 Uhr) werden die Kinder nur noch seltener gebracht



Hindernisse und Stolpersteine:

-einige Kinder können an Angeboten nicht teilnehmen, weil sie später gebracht werden

6. Sicherheit

Positive Entwicklung:

-Regeln verständlich erklären und gemeinsam mit den Kindern festlegen (Benutzung Klettergerüst, Trampolin)
-Feuerwehr erklärt den Umgang mit Feuerlöschern und gibt Tipps und Hinweise zur Brandbekämpfung
-Alarmübung für das gesamte Haus
-Anschaffung großer Fahrzeuge für die Hortkinder
-Absicherung der Slick-Line durch ein Halteseil
-neue Netze zur Begrenzung des Fußballplatzes

Hindernisse und Stolpersteine:

-Türriegel im Außenbereich (Garten) wird häufig von den Eltern vergessen zu schließen

7. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:

-Teilnahme an der jährlichen Aktion der Bibliothek „An die Bücher fertig LosLesen!“ Kinder wählen ein Lieblingsbuch unter 3 aus
-Weiterbildungen werden regelmäßig angeboten
-Austausch über Inhalte finden in Dienstberatungen statt
-als Grundlage dient uns das Qualitätshandbuch des Burgenlandkreises, aus welchem wir uns jährlich Aufgaben zur Umsetzung herausuchen

- 4. Rezertifizierung Gesunde Kita
- Zertifizierung Haus der kleinen Forscher

-gute Struktur für den Informationsfluss für Eltern und Mitarbeiter sowie Rückmeldekultur
-es gibt Monats- und Ferienpläne zur Orientierung für Kinder, Eltern



und Mitarbeiter

-Träger organisiert Erste-Hilfe-Lehrgang und andere Teamweiterbildungen nach Bedarf

Hindernisse und Stolpersteine:

-die Erarbeitung und Verschriftlichung der Qualitätsschwerpunkte sowie die Rezertifizierungen sind intensiv, umfangreich und zeitaufwendig

-Teilnahme am kostenlosen EU Schulmilchprogramm im vorigen Jahr hat nicht geklappt, wurde erneut beantragt

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

-Abonnement für Theater

-Hochbeete für jede Gruppe, da die Pflanzen durch die großen Bäume schlecht wachsen

-in den Sommerferien Erste-Hilfe Kurs für die Hortkinder

-neue Auslegware für die 1. Etage

-Anmeldung bei der Sparkasse um einen Apfelbaum

-im Bereich der Strukturqualität möchten wir unsere Beobachtungen und Dokumentationen vertiefen und öfter in einen regen Austausch treten

Datum

Unterschrift